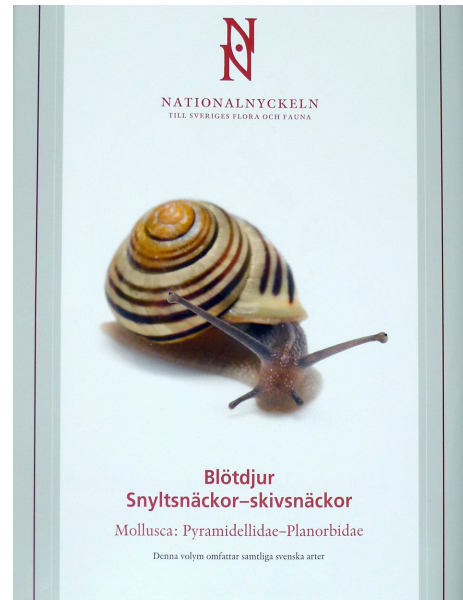


Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	111	72 – 73	Frankfurt a. M., Dezember 2024
------------------------------	-----	---------	--------------------------------

Buchbesprechungen

PROSCHWITZ, T. VON, LUNDIN, K., ROTH, J. & BACK, R. (2023): Nationalnyckeln till Sveriges flora och fauna. Blötdjur: Snylt-snäckor – skivsnäckor. Mollusca: Pyramidellidae – Planorbidae. Uppsala (SLU [= Sveriges lantbruksuniversitet] Artdatabanken). – 528 S., zahlr. farb. Abb. & Verbreitungskarten. Format 23,3 × 28,6 × 3,9 cm, Gewicht 2,4 kg, drahtfadengeheftet in mit Leinen überzogenem Karton gebunden, Farbprägung, Schutzumschlag, Leseband; alternativ in Rentierleder mit Goldprägung.

ISBN 978-91-87853-67-8 (Ln) bzw. -68-5 (Ldr). Preis: 599 SEK (Ln) respektive 899 SEK (Ldr) brutto zzgl. Versandkosten ab Schweden (ca. 400 SEK) oder für Leinen 69,00 € netto zzgl. 7 % MwSt und Versandkosten.



Nach dem Band 1 über die Mollusken Schwedens, der aus der Infraklasse der Euthyneura die „Niederer“ Heterobranchia mit fünf Überordnungen mariner Nacktschnecken abhandelte (LUNDIN & al. 2021), erschien mit dem vorliegenden Buch der zweite Band über die schwedischen Weichtiere. Konsequent in der systematischen Abfolge bleibend, behandelt dieser die Überordnungen der Pylopulmonaten [marine Pyramidellidae], der Eupulmonaten [echte Lungenschnecken] und der Hygrophila [Süßwasser-Lungenschnecken]. Damit bleiben die deckeltragenden Land- und Süßwasserschnecken noch unberücksichtigt, werden aber dennoch in verkürzter Form mit dargestellt. Insgesamt enthält der Band Angaben zu 207 Arten.

Für den gesamten Text sei vorausgeschickt, dass dieser bis auf die zweisprachig (schwedisch – englisch) gehaltenen Bestimmungsschlüssel ausschließlich in schwedischer Sprache verfasst ist.

Die ersten 30 Seiten umfassen Impressum, ein Vorwort der Kronprinzessin VICTORIA, Inhaltsverzeichnis, generelle Einführung in Klassifikation, Nomenklatur und die Großsystematik, eine Einleitung und schließlich die systematische Zuordnung der Taxa in den beiden bisher erschienenen Molluskenbänden, für den aktuellen Band bis auf das Artniveau der schwedischen Vertreter der drei behandelten Überordnungen.

Jede dieser heterobranchen Überordnungen wird durch ein Übersichtskapitel eingeleitet, das die biologischen und speziell die anatomischen und conchologischen Besonderheiten dieser Gruppen beschreibt. Bei den Pylopulmonaten, hier ausschließlich marine Pyramidellidae, führt ab Seite 39 ein durch Artfotos unterstützter 8-seitiger dichotomer Bestimmungsschlüssel zu insgesamt 33 Arten. Dazwischen geschaltet sind Beschreibungen der Unterfamilien und Gattungen – jeweils mit der vollständigen systematischen Zuordnung. Hervorzuheben ist, dass alle Namen ab Gattungsniveau einen vollständigen Verweis auf die Erstbeschreibung und die Etymologie sowie wo erforderlich auch Literaturhinweise und Anmerkungen erhalten. Zu jeder Art gibt es hervorragende Gehäusefotos aus verschiedenen Ansichten und teilweise auch Vergrößerungen von Details, öfter zudem Lebendfotos. Der Text gliedert sich jeweils in die Beschreibung der Artmerkmale, des Lebensraums und der Verbreitung. Damit wird diese komplexe und schwierige Gruppe ungewöhnlich ausführlich dargestellt, der Band bietet einen herausragenden Überblick über die schwedischen und damit die wesentlichen nordeuropäischen Arten dieser Gruppe.

Nahezu 40 Seiten umfasst der Vorspann zu den Eupulmonata. Dieser vermittelt mit tollen Zeichnungen und Fotos alle Aspekte der „Echten [Land-]Lungenschnecken“ von Gehäusemorphologie über Anatomie und Fortpflanzung auch Ökologie, Habitate, Prädation und Parasitismus, allochthone und subfossile Taxa, Methoden des Sammelns und Bestimmens sowie einen kurzen biographischen Abriss schwedischer Malakologen.

Hierauf folgen, wie zuvor bei den Pylopulmonaten aufgebaut und visuell geleitet, getrennte Bestimmungsschlüssel für 102 terrestrische Gehäuse- und 26 Nacktschneckenarten und -unterarten.

Ab Seite 156 folgen die ausführlichen Beschreibungen aller Gattungen und Arten der Landschnecken mit Gehäuse- und Lebendbildern sowie den Texten zu Aussehen, Lebensräumen und Verbreitung, letztere jeweils mit einer Verbreitungskarte illustriert. Die Taxonomie folgt weitestgehend der neuesten Literatur. Die gilt z.B. für die

Unterarten der *Arion ater* oder die erneute Etablierung von *Euconulus alderi* – wobei man hier eventuell einen Hinweis auf das eingezogene Taxon *praticola* Reinhardt 1833 erwartet hätte. Abweichend wird das Taxon *pratensis* CLESSIN 1878 nicht als selbständige Art jedoch als Unterart von *Pupilla alpicola* (CHARPENTIER 1837) geführt, was nicht nur die Meinung des Rezensenten wiedergibt. Dies trifft auch für den Artkomplex des *Arion circumscriptus* zu, bei dem weiterhin *A. silvaticus* als eigenständige Art aufgefasst wird.

Außerhalb der Systematik wird auf Seite 391 von den gedeckelten Landschnecken die einzige in Schweden vorkommende Aciculidae *Platyla polita* genannt (unter den Zitaten steht BOETTERS & al. [sic! für BOETERS]) und abgebildet, die Verbreitung ohne Karte kurz umrissen, eine eingehendere Beschreibung wie bei den übrigen Landschnecken fehlt.

Ähnliches gilt für die wesentlich größere Anzahl operculater Süßwasserschnecken (12 Arten). Sie werden zwar in einem eigenen Bestimmungsschlüssel erfasst, diesen eingeschlossen aber auf Seite 474-478 textlich ohne Verbreitungskarten und tiefergehende Beschreibung nur sehr knapp dargestellt. Hier vermisst man in der Gattung *Valvata* das aus Südschweden beschriebene Taxon *V. ambigua* WESTERLUND 1873, das aktuell auf breiter Ebene (z. B. BORLEIS 2021, PATZNER & al. 2019, VINARSKI & al. 2013) und in Roten Listen der deutschen Bundesländer Anerkennung findet.

Ab Seite 392 werden die Süßwasser-Lungenschnecken (Hygrophila) behandelt. Die Einführung hierzu umfasst einschließlich des 12-seitigen Schlüssels 24 Seiten, ist also wesentlich kürzer als für die Landschnecken. Nach den zuvor genannten limnischen Deckelschnecken folgt der beschreibende Teil für die Gattungen und insgesamt 33 Arten. Seltsam ist, dass ein Hinweis auf eine oder mehrere weitere *Segmentina*-Arten fehlt (z. B. KRUGLOV & SOLDATENKO 1997, SOLDATENKO & PETROV 2009) von denen zumindest für eine, nämlich *S. oelandica* WESTERLUND 1885 (= *distinguenda* GREDLER 1859?, = *clessini* WESTERLUND 1873?), ein Vorkommen für das mittlere und nördliche Europa postuliert wird (GLÖER 2019) und welche ja sogar eine schwedische Typuslokalität aufweist, während vom gleichen Autor für die Art *S. nitida* für Schweden nur Fossilfunde angegeben werden.

Dem beschreibenden Text ist eine 20-seitige Ikonographie mit der Darstellung aller im Band enthaltenen Arten mit entsprechendem Seitenverweis auf den Haupttext angeschlossen, quasi ein illustrierter Artindex. Diesem schließt sich ein 5-seitiges Glossar und ein Verzeichnis der Autoren der Illustrationen und Fotos an. Das Literaturverzeichnis umfasst auf 15 Seiten rund 600 Verweise; ihm folgt ein 8-seitiges Register der wissenschaftlichen und der schwedischen Trivialnamen. Das letzte Blatt stellt in einer Karte die schwedischen Distrikte dar und erklärt die Herleitung und grammatikalisch korrekte Benennung der wissenschaftlichen Namen.

Insgesamt ein ausgezeichnetes Buch mit dem Schwerpunkt auf der schwedischen Binnenmollusken-Fauna in herausragender Ausstattung und beispielhafter Illustration. Zwar wird die Sprachbarriere den einen oder anderen Interessierten zunächst etwas abschrecken, doch verdient dieses Buch aufgrund seiner hohen wissenschaftlichen Qualität, der nahezu vollständigen Abdeckung der skandinavischen Fauna terrestrischer und limnischer Gastropoden und dem sehr günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis in möglichst vielen malakologischen Bibliotheken vertreten zu sein.

Zitierte Literatur

- BORLEIS, F. (2021): Wiederfund von *Pisidium moitessierianum* PALADILHE 1866 sowie Nachweise von *Valvata ambigua* WESTERLUND 1873 und *Corbicula fluminea* (O. F. MÜLLER 1774) in Leipzig. — Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, **104**: 65-68, Frankfurt am M.
- GLÖER, P. (2019): The freshwater gastropods of the West-Palaearctis. Volume 1. Fresh- and brackish waters except spring and subterranean snails. Identification key, anatomy, ecology, distribution. — 399 S., Hetlingen (Selbstverlag).
- KRUGLOV, N. D. & SOLDATENKO, E. V. (1997): Revision of the genus *Segmentina* (Planorbidae). — Ruthenica, **7**: 111-132, Moscow.
- LUNDIN, K., MALMBERG, K. & PLEIJEL, F. (2021): Nationalnyckeln till Sveriges flora och fauna. Blötdjur. Sidopalpsnäckor – taggsäcksnäckor. Mollusca: Cimidae-Asperspinidae. — 352 S., Uppsala (SLU [= Sveriges lantbruksuniversitet] Artdatabanken).
- PATZNER, R. A., BILLINGER, F. & STRASSER, T. (2019): Zum Vorkommen der Wassermollusken in den Augewässern am Unteren Inn (Oberösterreich und Bayern) im Jahr 2005. — Linzer biologische Beiträge, **51** (2): 1175-1183. Linz.
- SOLDATENKO, E. & PETROV, A. (2009): The characteristics of copulation in *Segmentina oelandica* (WESTERLUND, 1885) (Gastropoda: Pulmonata: Planorbidae). — Zoosystematica Rossica, **18** (2): 196-204. St. Petersburg.
- VINARSKI, M. V., GLÖER, P., ANDREYEVA, S. I. & LAZUTKINA, E. A. (2013): Taxonomic notes on Euro-Siberian molluscs. 5. *Valvata (Cincinna) ambigua* WESTERLUND 1873 – a distinct species of the group of *Valvata piscinalis* O. F. MÜLLER, 1774. — Journal of Conchology, **41** (3): 295-303. London.